

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Im alten Leuthardtgebäude hat sich ein Künstler niedergelassen: Kardo Kosta, ein Kulturschaffender, wie man solche Personen gemeinhin bezeichnet. Aber was ist das eigentlich? Was bedeutet dieses ominöse Wort *Kultur*? Am gleichen Tag an dem der Künstler sein Atelier vorstellte, floss im Brunnen auf dem Dorfplatz kein Wasser. Dafür erstrahlte er in prächtigster Blumenpracht und Ostersymbolen, geschaffen im Rahmen des Ostermarkts von Frauenverein und der Groupe des Romandes. Auch das ist Kultur. Dorfkultur. Auch die «konzerte evilard» sind Kulturveranstaltungen, wie andere Veranstaltungen im Gemeindehaus, der SUPEM etwa oder des Chores Evilard-Magglingen. Und wenn ich auf einem der Bänke dieser SUPEM sitze oder den Blumenschmuck bei der Einfahrtstafel bewundere, dann ist das auch ein Stück Kultur, Gemeindeskultur. Von einem dieser Bänke aus schaue ich ins Land hinaus und sehe gepflegte Felder – Kulturland – und jede Menge Bauten – Baukultur. Und wenn wir freundlich, ohne Schimpfwörter und verständlich miteinander reden, dann ist das Gesprächskultur. Oder ein gepflegter Umgang in politischen Angelegenheiten: politische Kultur. Wir haben eine Kommission in der Gemeinde, die heisst Kommission für Sport, Kultur und Freizeit. Gehören Sport und Freizeit nicht auch zu unserem Kulturgut? Wir sehen, wie schwer wir uns manchmal mit Sammelbegriffen tun und dass wohl jedermann unter Kultur etwas Anderes versteht. Macht nichts. Die Hauptsache ist, man schafft sie. Überall. HANS ALTORFER ::

INHALT

- 01 LEITARTIKEL: DIE BENUTZUNG DER GEMEINDEANLAGEN
- 04 GEMEINDEPOLITIK
- 07 DORFLEBEN
- 14 VEREINE UND GRUPPEN



Kapellenweg 2 in Magglingen.

AUS DEM DEPARTEMENT FINANZEN UND LIEGENSCHAFTEN

Die Benutzung der Gemeindeanlagen

Die Gemeinden müssen nicht nur ihrem gesetzlichen Auftrag nachkommen, sie müssen auch die politischen, sozialen, sportlichen und kulturellen Aktivitäten der Bevölkerung unterstützen.

Das tut die Gemeinde Evilard unter anderem, indem sie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Leubringen und Magglingen gewisse Räume und andere Teile der Gemeindeinfrastruktur zu attraktiven und gerechten Bedingungen zur Verfügung stellt. Es ist von grosser Wichtigkeit, dass an beiden Standorten mindestens ein Lokal zur Verfügung steht, welches von lokalen Vereinen oder Privatpersonen genutzt werden kann.

NEUES ANGEBOT IN MAGGLINGEN

Dadurch, dass der Kindergarten nach Leubringen ins Schulzentrum umgezogen ist, wurden anfangs Jahr am **Kapellenweg 2** in **Magglingen** zwei Räume frei. Die beiden hellen, luftigen Räume liegen direkt nebeneinander, verfügen über eine Küche und bieten Platz für ca. 40 Personen. Sie dienen als Ersatz für den Vereinsaal in der Alten Post in Magglingen, der nach dem Verkauf des Gebäudes nicht mehr genutzt werden



Kappellenweg: helle Räume.



Saal Chemin de la Baume 1.



Chemin de la Baume 1.

konnte. Die Räume liegen ebenerdig, haben einen direkten Zugang zum Garten und zum Spielplatz und sind auch für gehbehinderte Personen zugänglich. Sie werden hauptsächlich vom Ortsverein Magglingen genutzt, die Reservation, die Fakturierung und die Reinigung erfolgen jedoch über die Gemeindeverwaltung.

ANGEBOTE IN LEUBRINGEN

Zu den Räumen, die von der Bevölkerung genutzt werden können, gehören:

- der **Gemeindesaal** an der Route Principale 37, der über eine Küche, eine Tonanlage einen Beamer und einen Flügel verfügt, Platz hat für bis zu 300 Personen und auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich ist;
- der **Saal im ersten Stock** der Liegenschaft am **Chemin de la Baume 1**, der ebenfalls über eine Küche verfügt, Platz hat für maximal 40 Personen und durch einen Lift auch für gehbehinderte Personen zugänglich ist.

Mit der Einwilligung des Schulleiters der Primarschule Evillard können die **Turnhalle** am **Chemin des Voitats 4a** und der **Rhythmikraum** am **Chemin des Voitats 4b** für sportliche Aktivitäten genutzt werden.

Das **Fussballfeld auf Sonpieu** kann ebenfalls gemietet werden. Dafür ist die Bewilligung der Clubleitung des FC Evillard nötig, der die Anlage hauptsächlich nutzt. Die Miete umfasst nur das Areal, ohne das Clubhaus.

Weiterhin ist es möglich, Festgarnituren zu mieten. Auf Wunsch werden die Tische und Bänke von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Werkhofs angeliefert und abgeholt, allerdings nur auf dem Gemeindegebiet und gegen eine Kostenpauschale. Um die Abläufe bei der Schlüsselabgabe zu vereinfachen, wurden im Frühling 2017 alle Lokale, die von der Bevölkerung genutzt werden können, mit einem **elektronischen Schliesssystem** versehen. Die «Badges» für das Öffnen der Türen werden von der Gemeindeverwaltung verwaltet.

RESERVATION

Für die Vermietung der gemeindeeigenen Säle und Anlagen ist ausschliesslich die Einwohnergemeinde Evilard zuständig und Reservationen müssen bei der Gemeindeverwaltung getätigt werden. Die Reservationsgesuche werden in chronologischer Reihenfolge berücksichtigt. Die Räume und Anlagen können 12 Monate im Voraus und maximal für die Dauer eines Jahres reserviert werden.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND TARIFE

Die Nutzungsbedingungen für die Gemeindevorrichtungen liegen in der Zuständigkeit des Gemeinderats. Sie können im Dokument «Benützungsordnung und Tarife für Gemeindevorrichtungen» nachgelesen werden, welches auf der Website der Gemeinde www.evilard.ch zu finden ist.

Um der Dorfbevölkerung gerechte Mietbedingungen zu ermöglichen, wird in der Benützungsordnung zwischen fünf Nutzergruppen unterschieden:

- gemeinnützige Vereine und politische Gruppierungen mit Sitz in Leubringen oder Magglingen
- Sportvereine und andere Vereine mit Sitz in Leubringen oder Magglingen
- Privatpersonen und Firmen mit Sitz in Leubringen oder Magglingen
- auswärtige politische Gruppierungen
- auswärtige Privatpersonen oder Firmen

Bei einer geschäftlichen Nutzung kommen jeweils die Maximaltarife, d.h. die fünfte Tarifstufe, zur Anwendung. Gesuche für Tarifvergünstigungen sind an den Gemeinderat zu richten und werden so rasch wie möglich bearbeitet.

KONTAKT:

Frau Céline Tribolet
Gemeindeverwaltung Evilard
Route Principale 37, 2533 Evilard
Tel. 032 329 91 00
E-Mail: tribolet@evilard.ch

MARCEL LIENGME,
VIZE-GEMEINDEPRÄSIDENT, ABTEILUNG
FINANZEN UND LIEGENSCHAFTEN ::



Gemeindevorrichtung Leubringen.



Der Gemeindevorrichtungsaal.

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat statt.

Die Daten bis zum Ende des ersten Halbjahrs 2017:

30. Mai 2017 17.00–18.00 Uhr
29. Juni 2017 **10.00–11.00 Uhr**

Die Daten für das 2. Halbjahr 2017 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 23. Januar bis zum 25. April 2017 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 23. JANUAR 2017

Gemeindelienschaften

Der Gemeinderat beschliesst, das Gemeindehaus an der Route Principale 37, die Gebäude an der Route Principale 44 und La Baume 1 in Leubringen sowie das Gebäude am Kapellenweg 2 in Magglingen mit einem neuen Schliesssystem auszustatten, und genehmigt zu diesem Zweck einen Verpflichtungskredit von CHF 58'000. Den Auftrag erhält die Firma Hasler *L'Expert d'Accès*, in Delémont.

Wasserversorgung/Leitungen

Mit *Logger ZONESCAN 800* verfügt die Gemeinde seit 2009 über ein Leitungsüberwachungssystem, das es ermöglicht, versteckte Lecks zu orten und Schäden zu vermeiden. Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit von CHF 48'000 für Anpassungen am installierten System. Der Auftrag dafür geht an die Von Arx + Partner AG in Unterentfelden.

Lebensmittelgeschäft La Baume 1 in Leubringen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kündigung des Mietvertrags durch *Mario Marino* und *Andreas Pfister* und beschliesst, das Geschäft ab dem 1. Mai 2017 an *Inge Hubacher* und *Andrea Meyer* aus Orpund zu vermieten.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Herrn *Steffen Zitzmann* und Frau *Eva Janich-Zitzmann* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Sozialkommission

Der Gemeinderat ernennt *Yannik Riesen* aus Evillard als Mitglied der Sozialkommission.

GEMEINDERAT VOM 7. FEBRUAR 2017

Kindertagesstätte

Im Hinblick auf die geplante Erhöhung von 12 auf 24 Betreuungsplätze genehmigt der Gemeinderat für den Betrieb der Kindertages-

stätte ab 2019 eine Erhöhung der Überschreitung der kantonalen Normkosten von aktuell CHF 50'000 auf CHF 80'000. Dieser Beschluss, gegen den kein Referendum ergriffen wurde, wurde unter dem Vorbehalt getroffen, dass die zusätzlichen Plätze vom Kanton bewilligt werden. Der Gemeinderat beschliesst ausserdem, den Architekten *Andrea Molaris* zu beauftragen, ein Vorprojekt auszuarbeiten, und spricht einen Zusatzkredit von CHF 15'000 für die Honorarkosten.

Werkhof

Der Gemeinderat spricht einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 28'000 für die Anschaffung einer neuen Rasenmäschmaschine und vergibt den Auftrag an die Garage 3 *Sapins* in Prêles.

Primarschule

Da in der französischsprachigen Abteilung die Zahl der Schüler/-innen angestiegen war, hat die Erziehungsdirektion des Kantons Bern (ERZ) der Primarschule Evillard erlaubt, im Schuljahr 2016/2017 eine zusätzliche französischsprachige Klasse zu führen. Da die Schülerzahl nicht zurückgegangen ist, beschliesst der Gemeinderat für das Schuljahr 2017/2018 eine Verlängerung der Bewilligung zu beantragen. Dieses Gesuch wurde in der Zwischenzeit von der ERZ bewilligt.

Spielplatz La Pépinière

Der Spielplatz La Pépinière, welcher 2016 in Zusammenarbeit mit dem Verein SUPEM komplett renoviert wurde, befindet sich auf einem Grundstück, das der Burgergemeinde Biel gehört. Der Gemeinderat genehmigt einen Vertrag, der von der Burgergemeinde Biel ausgearbeitet wurde, um die Nutzung des Platzes zu regeln (Gebrauchsliehevertrag).

GEMEINDERAT VOM 28. FEBRUAR 2017

Erstellung eines Skateparks

2015 hatte eine Gruppe von 13 in der Gemeinde wohnhaften Jugendlichen eine

Petition eingereicht, in der sie die Erstellung eines Skateparks in Leubringen oder Magglingen vorschlugen. Der Gemeinderat beschliesst, die Firmen *Flying Metal Crew GmbH* in Reutigen und *De Luca AG* in Biel damit zu beauftragen, beim Schulzentrum Evillard, eine Pump Track Piste zu realisieren, und spricht zu diesem Zweck einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 130'000. Für die Nachbarschaft und die Bevölkerung wird vor der Veröffentlichung des Baugesuchs eine Informationsveranstaltung organisiert.

Werkhof

Der Gemeinderat beschliesst, die aktuelle Wischmaschine durch ein Occasionsmodell des Typs MFH 2500 zu ersetzen. Er spricht zu diesem Zweck einen Verpflichtungskredit von CHF 60'000 und erteilt den Auftrag der Firma *ASH* in Hochdorf.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Herrn *Yannick Gourden* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

GEMEINDERAT VOM 14. MÄRZ 2017

Lokale Dienste

Die Post CH AG hat eine App entwickelt, mit der die Bevölkerung über die lokalen Dienste informiert werden kann. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die App «My Local Services», in der Region Biel getestet wird und genehmigt die Einführung des Pilotprojekts in der Gemeinde.

Primarschule

Es wird beschlossen, für die Schulgebäude eine neue Wetrok-Bodenreinigungsmaschine anzuschaffen. Zu diesem Zweck wird ein Zusatzkredit von CHF 9'100 genehmigt.

Verschiedenes

Der Gemeinderat begrüsst Herrn *Nils Melzer* aus Leubringen, der am 1. November 2016 vom Menschenrechtsrat zum Uno-Sonderberichterstatler für Folter ernannt wurde

und gegen Ende der Sitzung über sein Amt und die damit verbundenen Herausforderungen informiert.

GEMEINDERAT VOM 4. APRIL 2017

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, Herrn *Rolf Weitkunat* sowie der Familie *Sandeep, Himani et Eshan Garg* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

GEMEINDERAT VOM 25. APRIL 2017

Kindertagesstätte

Im Hinblick auf die geplante Erhöhung der Zahl der Betreuungsplätze von 12 auf 24 beschliesst der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'230'000 für den Umbau und die Erweiterung der gemeindeeigenen Kindertagesstätte am Chemin des Bourdons 3 in Leubringen. Dieser Beschluss wurde unter dem Vorbehalt getroffen, dass die Gemeindever-

sammlung vom 19. Juni 2017 den Kredit genehmigt und die zusätzlichen Betreuungsplätze vom Kanton bewilligt werden.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten (RFB)

Der Gemeinderat genehmigt die gemeinsame Stellungnahme der Stadt Biel, der Gemeinde Evilard und des RFB zur Versuchsverordnung über die Erweiterung des Wirkungskreises des RFB.

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

.....
ANLÄSSE DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung:

19. JUNI 2017

04. DEZEMBER 2017
.....

Wahlen und Abstimmungen:

24. SEPTEMBER 2017

26. NOVEMBER 2017
.....

Buremärit:

16. SEPTEMBER 2017
.....

Expo EvilArt:

03. – 12. NOVEMBER 2017
.....

Weihnachtsverkauf (Frauenverein):

29. NOVEMBER 2017
.....

Neujahrsapéro:

07. JANUAR 2018
.....



→ **TREFFPUNKTE FÜR MENSCHEN IM PENSIONALTER**

- **LEUBRINGEN: 64+**
- **MAGGLINGEN: SENIOREN DES ORTSVEREINS**

.....
GEMEINDEGESCHÄFTE 2/2017

Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

- Im Sommer 2017 werden zwei Wege asphaltiert, die bisher nur einen Mergelbelag hatten: der Höhweg und der Nordabschnitt des Studmattwegs in Magglingen.
- Die geplanten Verkehrssicherheitsmassnahmen am Schulweg in Magglingen werden diesen Frühling realisiert. Es handelt sich dabei um die Versetzung eines

Fussgängerstreifens, die Anpassungen von zwei Strassenborden, die stellenweise Verbreiterung des Schulwegs, das Anlegen eines Parkstreifens sowie das Anbringen von entsprechenden Signaltafeln und Markierungen.

- Gegen Ende des Frühlings wird ein Informationsabend zu den Verkehrssicherheitsmassnahmen in der Umgebung der

Primarschule Evilard stattfinden. Die geplanten Massnahmen sollen auf den Beginn des Schuljahres im August 2017 ausgeführt werden.

KINDERTAGESSTÄTTE «GINKJO»

Baum des Lebens

Schon seit 7 Jahren hat die Gemeinde Evilard eine familienergänzende Struktur, welche über 12 Betreuungsplätze verfügt und von etwa 30 eingeschriebenen Kindern im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt besucht wird.



Kinder sind von Natur her schöpferisch.

Der **Gink(j)o** Baum gilt als Menschenfreund und Baum des Lebens. Ein Symbol, das in unserem Kinderhaus bemerkbar sein soll. In diesem Haus sind die **Kleinen** «die Grössten»!

Unsere kleinen Gäste spielen die Hauptrolle in unserem Haus. Die Innen- und Aussenräume sind für sie gedacht, gestaltet und eingerichtet. In dieser anregenden Umgebung sollen die Kinder die Möglichkeit haben, in ihre Welt einzutauchen, wo sie werken, wirken, erkunden, sich bewegen, lachen, singen, weinen, streiten, spielen, essen, trinken, ruhen und schlafen können. Sie ermöglicht es ihnen, das Leben ausserhalb der Familie kennen zu lernen, mit all seinen Regeln und Grenzen. In einem geschützten Rahmen werden sie begleitet und unterstützt von fachlich kompetenten Erwachsenen, die den Kindern Zuneigung und Achtung entgegenbringen und sich auf die Begegnung mit den Eltern freuen.

Auch wir Erwachsenen können täglich von den Kindern lernen. Hier einige Beispiele:

Spielen: Ein Karton wird zum Auto; unter dem Tisch befindet sich eine Höhle... Kinder können überall spielen und mit allem. In einer natürlichen Umgebung kommen sie aus mit Steinen und Erde, das heisst mit fast gar nichts. In ihrem vielfältigen Spiel wechseln

sie mühelos ihre Rollen und werden zum Beispiel von der Prinzessin zum Doktor oder zu Spiderman.

Neugier: Wie kommt das Baby in den Bauch? Warum regnet es? Warum? Warum? Kinder stellen fortwährend die Fragen, die sich eigentlich jeder Mensch stellen sollte.

Zuhören: Viele Erwachsene erzählen gerne von sich selbst. Kinder sind diesbezüglich oft etwas zurückhaltender. Beim Geschichtenerzählen sind sie jedoch gute Zuhörer und merken sich verblüffend viele Einzelheiten. Sie konfrontieren uns manchmal Monate später, wenn gewisse Details anders erzählt oder ausgelassen werden.

Kreativität: Kinder sind von Natur her schöpferisch. Sie erfinden laufend neue Wörter wie «Schnädernuse» (für «Schnudernase») oder «Laptopper» (für Laptopbenutzer), sie malen wunderschön – ihre Kopffüssler sind einmalig – und gestalten mit Leichtigkeit Gebrauchsgegenstände aller Art zu Figuren oder andern «Skulpturen» um.

Ehrlichkeit: Kinder sind direkt und, wenn sie einem etwas sagen, kann man ziemlich sicher sein, dass es ehrlich gemeint ist.

Digitale Affinität: Kinder sind digitale «Muttersprachler», die sich, noch bevor sie lesen können, mithilfe der Symbole auf dem Tablet oder Smartphone zurechtfinden.

Lachen: Kinder lachen zirka 400 Mal, ein Erwachsener im Durchschnitt lediglich 15–20 Mal am Tag. Die gute Nachricht für Erwachsene: Kinderlachen steckt an. Wer häufig mit Kindern zusammen ist, lacht häufiger.

Leben: Die vielleicht wichtige Lektion, die Kinder Erwachsenen geben können, heisst: «Lebe jetzt». Kleinkinder leben in der Gegenwart, sie grübeln nicht über Vergangenes

nach und verplanen auch die Zukunft nicht. Im Verzeihen sind sie vorbildlich. Ist das für uns Erwachsene nicht wundervoll?

«Richtig»...

Kinder sind von Geburt an neugierig und wollen lernen. In unserem Kita Alltag soll das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Es soll die Gelegenheit haben, seine Lernphasen individuell und spielend in einer kindergerechten Umgebung ausleben zu dürfen, wo das Wort «schnell» selten verwendet wird, wo gute Laune herrscht. Unsere Aufmerksamkeit richtet sich speziell auf das, was an den uns anvertrauten Kindern **«richtig»** oder **«in Ordnung»** ist.

Kinder haben das Recht auf einen guten Ort ausserhalb der Familie, wo sie sich wohlfühlen und liebevoll betreut werden.

Frauen haben das Recht, eine ausserhäusliche Tätigkeit anzunehmen, wenn sie es möchten oder wenn sie dazu gezwungen sind.

Männer haben das Recht, die Betreuung und die Erziehung ihres Kindes nebst dem Beruf mitzugestalten und zu teilen.

Familien haben ein Recht bei ihren vielfältigen, anspruchsvollen Aufgaben unterstützt und entlastet zu werden.

102 Kinder haben bis zum heutigen Tag unsere bilingue Einrichtung besucht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

DAS «GINKJO» TEAM ::



Die Kleinen «die Grössten»!

VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG «ANTIPODES»



Zahlreiche Besucher und Schaulustige fanden am 31. März den Weg ins La Lisière. Die faszinierenden Fotos von *Marcel Liengme* bringen einem die fremdartige neuseeländische Welt etwas näher. Ein reichhaltiges Buffet mit Leckerbissen und einem frischen Tropfen Sauvignon Blanc aus Neuseeland sorgten für eine entspannte Stimmung und gaben Gelegenheit für einen Schwatz mit der einen oder anderen bekannten Person.

Die Bilder bleiben bis Ende August zur freien Besichtigung ausgestellt.

Vielen Dank für Ihr Interesse und den Besuch bei uns!



Gemeindepräsidentin Madeleine Deckert hält die Laudatio; links Daniel Stäheli, Direktor La Lisière; rechts Marcel Liengme, der Künstler.



Die Küchenbrigade schuf ein prächtiges Buffet.



Der Kiwi – das Symboltier Neuseelands.

(Foto von M. Liengme)



Wasser ist ein dominantes Element in Neuseeland.

(Foto von M. Liengme)

Unser Angebot

MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung in den neu gestalteten Räumlichkeiten ein gepflegtes und feines **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.

WWW.LA-LISIERE.CH

NEU servieren wir mittwochs immer ein Vegi-Menü.



MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 18.–
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft © 032 328 50 74

SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE

Die Anwohner von Leubringen / Magglingen sind herzlich eingeladen. Spielen und unterhalten Sie sich mit unseren Bewohnenden bei einem offerierten Zvieri mit Kaffee.

Mittwochnachmittage ab 14 Uhr am:

14.06.2017, 12.07.2017, 09.08.2017

Unsere gratis **Sonntagskonzerte**

finden statt am:

28.05.2017

25.06.2017 jeweils um 15 Uhr

27.08.2017 Heimfest Jazz-Brunch

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.leubringen.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch

Übersetzungen:

Gabriele Hammel Stocker (gh)
Gemeindeverwaltung
Hans Altorfer (al), Redaktor

Gestaltung/Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2017

Nr. 3: 20. Juli

Nr. 4: 20. Oktober

Auslieferungen Ende des folgenden Monats

Achtung: Für Artikel die durch die Gemeindeverwaltung übersetzt werden müssen, ist es jeweils der 10. des entsprechenden Monats.

Modeschau & Verkauf mit der Boutique «Pour toi et moi»

Donnerstag, 15. Juni 2017
Verkauf von 10.15 bis 17 Uhr
Modeschau um 15 Uhr



Grosse Auswahl an Bekleidung
Damen Grössen 34 bis 60
Herren Grössen M bis XL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorankündigung Heimfest

JAZZ-BRUNCH

Sonntag, den 27. August 2017
ab 10.30 Uhr



NEUES KÜNSTLERATELIER MITTEN IM DORF»

Kardo Kosta

Fantasien, Skurrilitäten, Spielereien, Humor, Ironie. All das findet man seit Anfang April im Leuthardthaus.

Da noch nicht abzusehen ist, wann das Gebäude im Rahmen der Dorfplatzgestaltung abgerissen wird, um einem Neubau Platz zu machen, hat die Gemeinde dem international bekannten argentinischen Künstler *Kardo Kosta* leer stehende Räume zur Verfügung gestellt. Der Objektkünstler ist vor allem durch seine als LandArt bezeichneten Ausstellungen bekannt geworden. So war er 2016 massgeblich beteiligt an der fantasievollen Märchenwelt «Animals» im Bözingerwald oder 2013 im Landschaftspark des Walliser Binnntals.

«Die meisten Träger meiner Werke sind eigentlich den Flammen oder dem Abfall geweiht manchmal auch endgültig der Vergessenheit zugeschrieben; doch ich entdecke sie und wir kommunizieren.»

Verständlich, dass Holz sein Lieblingsmaterial ist. Er schnitzt oder sägt daraus kleinere und grössere Holzschnitte, die er zum Teil bemalt, formt besondere Figuren oder einen simplen Gegenstand. Auch das Schaf als Lebewesen und als Lieferant von Wolle hat es ihm angetan. Oder er benutzt normale Alltagsgegenstände und verleiht ihnen eine ganz andere Dimension. Aber auch Steine in verschiedensten Formen fordern den Künstler heraus und animieren ihn zu fantasievollen Kreationen.



Wer Ohren hat...



Der Künstler in einem seiner Atelierräume.

Die Natur ist eine dominierende Grösse in Kostas Schaffen. Aus ihr schöpft er Kraft für seine Gestaltungen. Und wie die Natur sich ständig ändert, stirbt und wieder neu entsteht, so sind viele seiner Werke vergänglich. Sie sollen die Betrachter zum Nachdenken anregen, verschwinden dann aber wieder. Das gilt vor allem für die Figuren seiner LandArt.

Wer den Künstler kennen lernen will oder sich für seine Arbeit interessiert, ist herzlich eingeladen, sein Atelier zu besuchen. Besu-

«Die in meinen Werken erscheinenden Bilder stammen aus meinem Umfeld, aus gesellschaftlichen Situationen.»

chende treffen einen offenen, kommunikativen Menschen, bei dem die südamerikanischen Wurzeln sofort spürbar werden. Auch sein Atelier vermittelt auf den ersten Blick diesen ganz anderen Kulturkreis, aber auch das Bemühen, mit andern Kulturen in Kontakt zu kommen. Dies beweist auch die Liste der Ausstellungsorte auf der ganzen Welt.

AL ::



Steine – Kunstmaterial aus der Natur.

BASPO

Neue Einblicke in die reiche Magglinger Sportgeschichte

Dass der Sport in Magglingen eine lange und reichhaltige Geschichte hat, zeigen alte Dokumente und Fotos sowie ein neuer Erlebnispfad.



Das Kurhaus Grand Hotel Magglingen auf einer Postkarte von 1905.

Ein ehemaliger Mitarbeiter hat im Auftrag des BASPO systematisch Keller und Büros nach alten Dokumenten abgesucht, letztlich auch mit dem Ziel, für die Nachwelt zu erhalten, was erhaltenswert ist. Dabei sind unter anderem schöne alte Fotos aufgetaucht, von denen wir hier eines zeigen. Unter den Fundstücken hat es etliche inhaltliche Trouvaillen. Nachfolgend einige Musterchen aus vergangener Zeit:

- Das Grand Hotel Kurhaus Magglingen wurde vor fast genau 140 Jahren festlich eingeweiht – am 26. Juni 1877. Das Rahmenprogramm liess sich sehen: Grosse Feier, Bankett, viele Reden, ein Feuerwerk auf dem See. Musikalisch begleitet wurde die opulente Feier von der hauseigenen Kurkapelle. Das neue Hotel hatte 90 Gästezimmer.
- Drei Jahre später wurde die Anlage mit Bädern zur Heilanstalt ausgebaut, ein Kurarzt eingestellt und ein Kutschenbetrieb zum Bieler Bahnhof aufgenommen.

Mit der Eröffnung der Seilbahn 1887 stieg die Attraktivität des Ortes noch einmal an.

- Hausordnungen sind immer auch ein Spiegel der Zeit, so auch jene der damaligen Eidgenössischen Turn- und Sportsschule ETS im Jahr 1947. Sinngemäss lautete das etwa so:
 - Artikel 1: «Seien Sie fröhlich! Doch nicht ausgelassen. Benehmen Sie sich überall einfach, freundlich und Ihrer Kinderstube entsprechend.»
 - Artikel 4: «Der Zustand der Aborte lässt das Niveau des Kurses erkennen.»
 - Artikel 13: «Wer Geräusche von sich geben will, die sich nicht unter Musik, Gesang und Fröhlichkeit klassieren lassen, soll sich in die umliegenden Wälder verziehen.»
 - Ebenfalls aufgetaucht sind Original-Formulare vom «1. Sportlehrerkurs 1950». Männer mussten z.B. 4.30 Meter im Weitsprung erreichen oder 50 Meter in 60 Sekunden schwimmen können; Frau-

en hatten maximal 10,4 Sekunden für den 60-Meter-Lauf und mussten 1.10 Meter im Hochsprung schaffen. Der erste Sportlehrerkurs in Magglingen wurde mit 15 Teilnehmenden durchgeführt (darunter 2 Frauen), 2 Teilnehmer stammten aus dem Libanon.

Die Dokumente und Fotos werden derzeit geordnet und dann sicher aufbewahrt.

ERLEBNISPFAD

Seit Anfang Mai gibt es – wie an dieser Stelle bereits angekündigt – mit dem Magglinger Erlebnispfad eine neue Möglichkeit, in die reiche Geschichte der berühmtesten Schweizer Sportstätte einzutauchen. Auf dem Weg von der Funic-Bergstation ans End der Welt bietet der Erlebnispfad Informationen, Geschichten und Anleitungen für Sport und Bewegung. Informationen finden Sie auch auf www.baspo.ch/erlebnispfad

BAULICHES

Bis Ende Juni wird der Entscheid über den Architekturwettbewerb zum Neubau einer Ausbildungshalle neben der Sport-Totahalle gefällt sein. Die Wettbewerbsarbeiten werden vom 30.06 – 10.07.2017 im Hauptgebäude der Hochschule öffentlich ausgestellt.

EVILART 2017

HORIZONTE

Auf den Spuren der Kunst präsentieren wir an der EviArt 2017 zum Thema «HORIZONTE» Werke von Kunstschaffenden aus Leubringen & Magglingen.



Den Horizont anschaulich erfahren und künstlerisch erweitern – eintauchen in unseren Erd- und Himmelszyklus – den faszinierenden Kosmos einbinden und sich NEUEN HORIZONTEN öffnen. Das ist auch in der Kunst wichtig und richtig! Grenzfällen durchbrechen, Altes und Neues verbinden, so ergibt sich eine Neubelebung mit der sich Betrachter und Künstler identifizieren können.

Den Kunstschaffenden steht im Gemeindegemeinschaftssaal eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung. Die Ausstellung findet vom **03.11. bis zum 12.11.2017** statt, die Vernissage am **3. November 2017**. Assoziationen zum Thema der Ausstellung sind erwünscht.

Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung möglich unter tribolet@evilard.ch oder 032 329 91 00.

Für Fragen im Vorfeld zur Ausstellung und zu den Rahmenbedingungen, können Sie sich melden bei Ute Winselmann Adatte (ute_von_asuel@gmx.ch).

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung.

KOMMISSION SPORT, KULTUR UND FREIZEIT UTE WINSELMANN ADATTE ::



Sonntag, 20. August 2017, 18 Uhr
SPORT ET DIVERTISSEMENT

FRISCHE MILCH VOM BAUERNHOF

Machen Sie mit an der Bedarfs-Umfrage

Wir verwerten und recyceln Dinge, gebrauchen sie mehrmals und sind aufmerksamer geworden, was den Verbrauch anbelangt, als noch vor 10 Jahren.



Frische, unverarbeitete Vollmilch.

Heute ist es möglich «überlegt» und gerecht zu konsumieren, und Labels wie *Bio*, *Aus der Region*, *Fairtrade*, *Bio-cohérence* etc. laden uns dazu ein, dies auch zu tun. Solche Labels spielen in kleinen und grossen Geschäften und auch in unseren Kühlschränken eine immer wichtigere Rolle.

Wer der Frage nachgeht, wo die Früchte und Gemüse «aus der Region» verpackt werden, könnte enttäuscht sein, wenn er erfährt, dass dies zum Teil im Graubünden passiert, da die CO₂-Bilanz in diesem Fall nicht besonders rühmlich ist. Und auch bei Produkten mit dem «Fairtrade»-Label stellt sich die Frage, ob sie immer umweltschonend transportiert werden. Aber zum Glück gibt es auch lokalere Alternativen, die sehr befriedigend sind.

So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, auf Bio-Lieferungen zurückzugreifen (es gibt sogar mehrere Angebote in Leubringen, Biel und Region – wie etwa «www.legumes-bio-gemuese.ch»). Weitere Alternativen sind unsere eigenen Gärten, Produkte vom Metzger oder von Bauern aus Leubringen und Magglingen.

UND WIE STEHT ES MIT DER MILCH?

Das hängt massgeblich davon ab, wie viele Liter Milch wöchentlich pro Familie in Leubringen und Magglingen konsumiert werden. Denn wenn die Nachfrage genügend gross ist, könnte ein Milchautomat im Zentrum von Leubringen Sinn machen! Damit wäre es möglich, hier frische unverarbeitete Vollmilch zu beziehen, ohne Wegwerf-Verpackungsmaterial und zu einem konkurrenzfähigen Preis (beispielsweise 1.20 CHF pro Liter).

Wir haben potenzielle Konsument/-innen befragt und die Idee ist auf grosses Interesse gestossen! Einige Familien sagten zwar, dass sie nur entrahmte Milch konsumieren, und gewisse Paare gaben an, nur etwa einen Liter Milch pro Woche zu trinken. Es gab aber Familien, die Interesse daran bekundeten, pro Woche 6–8 Liter frische Milch zu beziehen. Eine Person meinte, dass sie sogar regelmässig selbst Joghurts herstellen könnte, wenn dieses Projekt realisiert würde.

Einige der befragten Personen reagierten positiv auf das Qualitätsargument (frisches Produkt, Vollmilch, unbehandelt). Andere

wiederum finden die Tatsache gut, direkt beim Produzenten einkaufen zu können. Es wurde auch die Meinung geäussert, dass ein Milchautomat im Dorfzentrum dazu beitragen würde, die Gemeinde zu beleben. Als weiterer positiver Punkt wurde erwähnt, dass damit die Entsorgung von leeren Flaschen oder Getränkekartons wegfallen würde.

Wo es eine Nachfrage gibt, braucht es auch ein Angebot. *Didier Aufranc*, dessen Bauernhof zwischen Leubringen und Orvin liegt, interessiert sich für das Projekt. Aber bevor er in einen Milchautomaten investiert, müsste natürlich zuerst die Wirtschaftlichkeit in Bezug auf seine Investition und den dadurch entstandenen Arbeitsaufwand sichergestellt sein. Ab einem Konsum von 300 Liter pro Woche wäre die Investition für den Landwirt rentabel. Aus diesem Grund möchten wir gerne die Verbrauchs- und Kaufabsichten der Einwohner von Leubringen und Magglingen mittels einer Umfrage in Erfahrung bringen.

Der Milchautomat könnte bei Landwirt *Daniel Villars* untergebracht werden, der bereits seit vielen Jahren frische Eier, Sirup, Konfitüren und Saisonfrüchte verkauft. Um Milch zu beziehen, müsste man einfach einen Behälter von einem oder mehreren Litern mitbringen und diesen am Automat auffüllen.

Damit das Projekt realisiert werden kann, ist es wichtig, dass interessierte Personen sich an unserer Umfrage beteiligen und uns ihre Konsumabsichten und Überlegungen zum Projekt mitteilen. Den Link zur Umfrage finden Sie auf der Website www.evilard.ch (Unternehmen/Unternehmensverzeichnis/Automate à lait/Milchautomat). Achtung, die Umfrage endet am 30. Juni.

Für weitere Informationen steht Ihnen *Didier Aufranc* gerne zur Verfügung (079 209 32 76). SABINE MANETTA ::

DER BEGEBBARE ADVENTSKALENDER

Adventsfenster Evilard 2017

Die vierte Ausgabe des begehbaren Adventskalenders 2017 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potenziellen Fensterdekorateurinnen und -dekorateure herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen.

Am 26. August werden alle Angemeldeten einen Link-Doodle erhalten, damit das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden kann. Die

definitive Zuteilung erfolgt danach bis zum 30. September.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns das Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Kreativität. Auf diese Weise wird unser Dorf vom **01. bis zum 25. Dezember** neuerlich facettenreich erstrahlen zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner.

DAS OK 2017: ANNE BERNASCONI, MICHÈLE BÜRKI, DOMINIQUE ROTH ::

KONTAKT AB SOFORT:

Dominique Roth
domi.roth@bluewin.ch
032 322 40 01 (abends)

Monique Villars:
Mein Ressor sind Immobilien.

ressort²
// Immobiliendienstleistungen
Services immobiliers //

2533 Evilard
Tel. 032 325 16 06
www.ressort2.ch

svit
BERN Mitglied

BIS 30. JUNI UMFRAGE MILCHAUTOMAT:

WWW.EVILARD.CH



*Unternehmen/Unternehmensverzeichnis/
Automate à lait / Milchautomat*

KINDERFREUNDE VEREIN: PROJEKT SPIELPLATZ

Spendenaufruf

Der Kinderfreunde Verein Biel und Umgebung, Besitzer des Kinderfreundehauses am Wald 31 in Magglingen, möchte seinen alten und schäbigen Spielplatz erneuern.



Das Kinderfreundehaus in Magglingen.

Der heutige Spielplatz weist Geräte auf, die sich in einem desolaten Zustand befinden. Von Wind und Wetter gezeichnet, treten bei den Holzinstallationen marode Stellen hervor. Dies birgt eine erhöhte Verletzungsgefahr. Die Betonröhren und Metallschaukeln sehen nicht schön aus und das beliebte Karussell beim Haus musste wegen irreparablen Schäden demontiert werden.

Der Spielplatz entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen und muss deshalb dringend saniert werden. Der Verein will seine Verantwortung als Vermieter eines Lagerhauses und als Besitzer eines öffentlichen Spielplatzes wahrnehmen und diese Mängel beheben.

Der neue Spielplatz wird schöne und naturnahe Konstruktionen aus Robinienholz, die zum Klettern, Schaukeln, Kriechen und Balancieren animieren, aufweisen. Er wird die Kreativität fördern und für Kinder und Jugendliche interessant gestaltet sein. Ein behindertengerechter Gehweg soll ihn für alle erreichbar machen. Sitzgelegenheiten und ein Pizza-Ofen werden nicht fehlen.

Die Holzkonstruktionen werden zwar auf privatem Grund stehen, für die Öffentlichkeit aber frei zugänglich sein. Bereits heute nutzen viele Familien, Lagerkinder und Wanderer mit Kindern unsere Spielplatzobjekte. Mit diesem Bauprojekt werden wir einen Mehrwert für Magglingen

generieren und in unserem Vereinssinne etwas für die zukünftigen Generationen schaffen.

Die Schwab Gartenbau AG wird den Spielplatz im August 2017 stellen. **Am 9. September 2017** werden wir anlässlich unseres **Kinderfreundefestes** den bereits erstellten Waldlehrpfad, den «Le Bal» – Pizza- Ofen sowie den neuen Spielplatz einweihen. Dazu wird die gesamte Magglinger und Leubringer Bevölkerung eingeladen werden.

Das Kostendach wurde auf Fr. 120'000 festgelegt. Bisher haben uns der Le Bal, die GVB Kulturstiftung, die Rotarier Clubs Biel und Biel-Büttenberg, die Burgergemeinde Biel sowie der Ortsverein Magglingen ihre Unterstützung zugesichert. Noch fehlen uns aber Fr. 60'000.

Als kleiner, privater Verein können wir die fehlenden Projektkosten von Fr. 60'000 nicht alleine stemmen und sind auf externe Spenderinnen und Spender angewiesen. Unser Spendenkonto lautet:

**Verein Kinderfreunde Biel und Umgebung,
Am Wald 31 2532 Magglingen/Macolin;
Postkonto 85-75982-1**

IBAN: CH90 0900 0000 8507 5982 1

Der detaillierte Projektbeschrieb kann auf unserer Website unter www.kinderfreunde-biel.ch eingesehen werden. Die Baukommission bedankt sich herzlich für jegliche Unterstützung!



Neue Geräte aus Robinienholz.

DIE SENIORENREISE DER GEMEINDE VOM FREITAG 8. SEPTEMBER 2017 FÜHRT IN DIE DEUTSCHSCHWEIZ.

Für Ideen zur Ausgestaltung der Reise sind wir sehr dankbar.
Meldungen an Ernst Zysset, Gemeinderat Soziales und Gesundheit.

ANDREA ZRYD, REGULA BÜHLER UND
TIM SCHWANDER, PRÄSIDENT
VEREINKINDERFREUNDE BIEL ::

60 JAHRE FRAUENVEREIN

Freundschaft und Einsatz für eine gute Sache



Der Vorstand hat sich zum 60-jährigen Bestehen des Vereins ein besonderes Jahresprogramm ausgedacht.

Bereits die Generalversammlung vom 22. Februar 2017 im festlich geschmückten Gemeindesaal wartete mit einigen Höhepunkten auf und stimmte die Vereinsmitglieder auf kommende Ereignisse ein.

WICHTIGE ERRUNGENSCHAFTEN

Kein Jubiläum ohne einen Blick zurück. Was bescheiden anfang, entwickelte sich zu einer Institution, die wichtige Anliegen der Bevölkerung anpackte und bis zur Ausführung begleitete.

Am 20. Februar 1957 fanden sich 29 Frauen zusammen mit dem Ziel, den sozialen Zusammenhalt untereinander mit monatlichen Treffen zu pflegen und Mittel bereitzustellen, um gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. Ein Chor wurde gegründet, und ein Chluserstand auf dem Dorfplatz bei minus 20 Grad sorgte für erste Einkünfte. Aus diesen bescheidenen Anfängen entwickelten sich Dinge, die heute selbstverständlich zur Infrastruktur der Gemeinde gehören: Der Hauspflegeverein (heute Spitex), der Kindergarten, der bis anhin auf privater Basis geführt wurde, das Seniorenturnen, das Altersheim La Lisière.

1968 ermöglichte die Frauenstimmrechtsdebatte, dass *Greti Perrenoud* als erste Frau in den Gemeinderat gehievt werden konnte. Viele kleinere Projekte folgten im Verlaufe der Jahre, wie die Anschaffung eines Flügel für den Gemeindesaal, die Winterbörse, Kleidersammlungen, die Stiftung eines Gedenksteines für das Gemeinschaftsgrab, Seminare für Lebenshilfe und immer wieder bis heute die Weihnachtsverkäufe als wichtigste Einnahmenquelle zur Erfüllung zahlreicher sozialer Aufgaben. Nicht zu vergessen: Die Ausflüge und regelmässigen Treffen sind nach wie vor Höhepunkte im Vereinsleben.



Die frühere Präsidentin des Frauenvereins Leubringen Verena Donzé mit den Vorstandmitgliedern Erna Hofer, Heide Cueni, Wally Brüscheiler und Marthe Garst (von links).

ES GEHT WEITER

Der Verein zählt gegenwärtig 121 Mitglieder, kämpft jedoch – wie so viele andere Vereine auch – mit einem Mitgliederchwund, der nicht mit dem Zulauf neuer Mitglieder ausgeglichen werden kann. Diese Tatsache trübte jedoch die festliche Stimmung keineswegs. Der Anlass war geprägt von Zuversicht und Hoffnung, dass es weitergeht und sich Frauen, vor allem jüngere, finden werden, die bereit sind sich für eine Sache einzusetzen, die so viele Jahrzehnte lang Früchte getragen hat.

Verena Donzé, die frühere Präsidentin und Mitglied der Arbeitsgruppe, die den Vorstand im vergangenen Jahr unterstützte, trug die Eckdaten von 60 Jahren Frauenverein auf humorvolle Weise in Versform vor. Umrahmt wurde der feierliche Anlass

mit lieblichen Melodien der Zithergruppe Butterfly, begleitet von der Panflötenspielerin *Leonie Liechti*.

BEATRICE BILL ::

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH

GRUPE DES ROMANDES

Ostermarkt

Mangels eines passenden Einstellraums für die Verkaufsartikel des Vide Grenier und dem nicht sehr grossen Interesse an ihm, mussten wir ein anderes Projekt finden, um etwas Geld in die Kasse der Groupe des Romandes zu bringen.

Die Idee eines Ostermarkts wurde vorgeschlagen und vom Komitee angenommen; dann folgte der Vorschlag, den Dorfbrunnen zu schmücken. Nach der Zustimmung durch die Gemeinde hat das Komitee der Firma «PerspectivePlus» den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung der Pflanzen gegeben, und eines unserer Mitglieder hat sich um die Beschaffung der Blumen und die Ausschmückung gekümmert.

«PerspectivePlus» kümmert sich um die Integrierung in die Arbeitswelt junger Menschen mit Lebensproblemen, und unsere Gruppe fand es eine gute Gelegenheit, dieser Firma den Auftrag zu geben. Das Resultat war bezaubernd. Wir haben eine ganze Reihe von Komplimenten für diese Idee erhalten, welche das Zentrum des Dorfes eine Zeit lang belebte. Die Hühner wurden besonders beachtet, und wir wurden um Angaben über ihre Herkunft gebeten: Frauen in Südafrika haben sie hergestellt und im Laden «Mercifair» in Basel wurden sie gekauft.

Was gibt es Besseres, um den Ostermarkt zu beleben und den Frühling willkommen zu heissen, als ein Ostereier-Schmücken und -Suchen? Für diese erste Durchführung konnten die Kleinen und Grossen im Schmuckatelier ihre Kreativität und ihren Enthusiasmus ausleben. Um 16 Uhr waren Körbchen und scharfe Augen ein Muss, um die im Gemeindehaus versteckten Eier zu finden. Unsere ungeduldigen kleinen Jäger haben die begehrten Schätze gesucht und auch gefunden und dann das Kosten derselben genossen.

Die Cafeteria war wie gewohnt ein grosser Erfolg.

Danke für Euren Besuch und Eure Teilnahme. Wir hoffen, Euch nächstes Jahr noch zahlrei-

cher bei uns zu sehen. Das Komitee möchte ein spezielles **Dankeschön** aussprechen

- an den Frauenverein für das Organisieren des Bastelns am Nachmittag
- an M. Christophe Chotard für das Gestalten des Flyers
- an Mme Carmen Bueche für ihre Hilfe im letzten Moment bei der Ausstattung des Brunnen
- an die Bäckerei «La Brioche» in Orvin
- an Mme Florence Leuenberger
- an Mesdames Martinelli und Kubli
- an die Miniaturisten für das Ausstellen ihrer Werke ...

... und an alle, welche Stunden dem Vorbereiten dieses Anlasses gewidmet, Karten, Basteleien, Kuchen, Zöpfe und Biscuits zubereitet und beim Abräumen und Reinigen geholfen haben.



Ohne Euch ist nichts möglich, Eure Hilfe wird ausserordentlich geschätzt!

DAS KOMITEE ::



Der geschmückte Dorfbrunnen – ein bezauberndes Resultat.

Raiffeisen

«combi 50/50»

Das Beste aus zwei Welten.
Machen Sie mehr aus
Ihrem Geld.

Ab
0.5%
Zins

Profitieren Sie von Raiffeisen «Combi 50/50»:
Sie legen Ihr Spargeld zur Hälfte in Termingelder
an und erhalten einen attraktiven Vorzugszins.
Die andere Hälfte investieren Sie in einen für Sie
passenden Anlagefonds und profitieren von mehr
Ertragschancen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Raiffeisenbank Pierre Pertuis
Rue du Collège 32
2605 Sonceboz-Sombeval
032 624 54 54

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Treff 64+ Evilard** jeden 2. Montag des Monats um 9.30 im Gemeindehaus
- **Treff 64+ Evilard** jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 **SENIORENKINO**, Apollo Biel
- **Treff 64+ Evilard** jeden 2. Donnerstag des Monats **MITTAGSTISCH** 12.00 im «La Lisière»
- **Treff 64+ Evilard** jeden 3. Dienstag des Monats **JASSEN** um 14.00 im «La Lisière»
- **Verein Kinderfreunde: Umgebungspflege**, jeden 1. Dienstag im Monat ab 9.00 beim Kinderfreundehaus in Magglingen
- **Chor Evilard-Magglingen:**
Proben dienstags von 19.45 – 21.15 im Gemeindehaus;
Treffen Ehemalige: jeden 1. Montag des Monats um 9.30 im La Lisière (ausser Juli)
- **Frauenverein: Kaffeetreffe** von Januar bis September jeweils am letzten Dienstag des Monats ab 15.00 im «La Lisière» (ausser Juli)
- **Groupe des Romandes:**
Kaffeetreffe jeden 1. Donnerstag (ausser August) um 9.00 im Saal Baume 1
Freundschaftskaffee jeden letzten Donnerstag (ausser Juli und Dezember) um 14.30 im La Lisière
Bewegung ist Gesundheit jeden Montag von 20.00 bis 21.00 (ausser Schulferien) im Rhythmiksaal Evilard
- **Kinderjudo:** jeden Donnerstag 16.45 – 18.00, ab 7 Jahren oder Schuleintritt im Kampfsportpavillon BASPO
- **Magglinger Senioren «60plus»** jeden 3. Mittwoch des Monats um 10.00 im Restaurant Hohmatt
- **Pilates Club Evilard-Magglingen:** jeden Mittwoch um 19.05 Pilates für Alle im Rhythmiksaal Evilard

AGENDA DER VEREINE

JUNI

- 03. Natur Schule See Land
Exkursion: Biodiversität in der Kiesgrube
Kiesgrube Vigier, Lyss, 9.00
- 12. Treff 64+
«Medikamenteneinnahme/ Dr. C. Hysek, Apotheker»
Gemeindesaal, 9.30
- 14. Natur Schule See Land
Werkstatt Natur (nur für Kinder)
Paul-Robert-Weg 5, Biel, 14.00

Frauenverein
Tagesausflug Museum «die Salzkammer» Pratteln / offenes Angebot
Auskunft Erna Hofer Tel. 032 322 31 71
- 22. Groupe des Romandes
Rallye
Tennisplatz, 8.30
- 24. Ortsverein Magglingen
Sonnenwende-Brätlete
End der Welt

FC Evilard
FC- Fest
Sonpieu ab 9.00
- 28. Natur Schule See Land
Werkstatt Natur (nur für Kinder)
Paul-Robert-Weg 5, Biel; 14.00

Magglinger Senioren «60plus»
Stadtführung Estavayer



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britanières 30, 2533 Evilard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

**Möchten Sie Ihr
Eigenheim verkaufen?**



Juni – TC Evilard

**August Sommerturnier, offen für alle
(auch Nicht-Mitglieder)**
Details unter: www.tcevilard.ch

JULI

10. – 15. Verein Kinderfreunde Biel
Sommerlager
Kinderfreundehaus

Magglinger Senioren «60plus»
Boccia/Pétanque

AUGUST

01. Ortsverein Magglingen
1. August-Feier mit Wettkämpfen
Magglingen

11. Natur Schule See Land
Exkursion: Wilde Bienen
Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben, 09.00

20. konzerte evilard
**Sport und Musik
(Koproduktion mit LES JARDINS MUSICAUX &
REGIONALER NATURPARK CHASSERAL)**
15.30 Biel beim Funic Magglingen
15.45 Führung durchs BASPO
17.15 Apéro in Leubringen
(organisiert vom Tennis-Club Evilard)
18.00 Konzert mit: Antoine Françoise, Klavier
Colin Pasquier, Tontechnik
Werke von Satie – Shlomowitz – Ter Veldhuis

23. Frauenverein
**Frauenzmenge mit Vorlesung
von Frau Clairelise Montani**
Gemeindsaal, 9.15

SEPTEMBER

03. Natur Schule See Land
**Exkursion:
Tierartenvielfalt in der Kiesgrube erleben**
Kiesgrube Gugger, Müntschemier, 10.00

09. Verein Kinderfreunde Biel
Kinderfreundefest
Kinderfreundehaus

10. Natur Schule See Land
Kurs: Naturfotografie
Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben, 8.00

11. Treff 64+
Besuch Firma Digger, Tavannes
Parkplatz Gemeinde, 9.30

20. Frauenverein
**Fondation Saner, Studen mit Führung /
offenes Angebot.**

23. Natur Schule See Land
**Exkursion: Gehölzpflanzen
(Sträucher, Bäume, Lebensräume)**
Paul-Robert-Weg 5, Biel, 9.00

30. Supem
**Konzert mit Wieslaw Pipczynski
siehe www.pipczynski.ch**
Gemeindsaal, 20.00 Uhr
Magglinger Senioren «60plus»
Magglinger Grenzen entlang wandern

OKTOBER

08. Natur Schule See Land
Kurs: Wilder Herbst-Wiesen-Schmaus
Burgerweg 36, Magglingen, 14.00



ch. des Britanières 30, 2533 Evilard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Wir wissen wie!



09. Treff 64+
**Umgang mit Schmerzen S. Wicky/
 C. Kessler, Pflegefachfrauen**
 Gemeindesaal, 9.30

09.–14. Verein Kinderfreunde Biel
Herbstlager
 Kinderfreundehaus

28. Natur Schule See Land
Exkursion: Mit dem Jäger unterwegs
 Schützenhaus Studen, 9.00
 Magglinger Senioren «60plus»
Gedächtnistraining für Senioren

NOVEMBER

20. Treff 64+
Lotto
 Gemeindesaal, 9.30

29. Frauenverein
Weihnachtsmarkt
 Gemeindesaal, 11.00 – 16.00
 Ortsverein Magglingen
Magglinger Jassabend
 Restaurant Hohmatt

DEZEMBER

02. Supem
Adventskonzert mit Gospelchor Liebefeld
 Gemeindesaal, 17.00 Uhr

06. Ortsverein Magglingen
Samichlaus für die Magglinger Kinder

08. Groupe des Romandes
Samichlaus für Kinder
 La Pépinière

09. Verein Kinderfreunde Biel
Chlouser
 Kinderfreundehaus, 17.15

10. Natur Schule See Land
Kurs: Magische Salbenküche
 Paul-Robert-Weg 5, Biel, 14.00

Treff 64+
Adventsbrunch
 Gemeindesaal, 10.00

13. Frauenverein
Adventstreff gemeinsam mit der GdR
 Gemeindesaal, 19.00

17. Ortsverein Magglingen
**«Magglinger Weihnachtssingen
 Chor Evilard-Magglingen»**
 Kapelle Magglingen, 17.00

01.–25. **Adventsfenster Leubringen**

→ *Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage
 ein: www.evillard.ch!*

→ *Für Reservierung von Gemeindelokalitäten;
 Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
 E-Mail: tribolet@evillard.ch*

WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH

Exécution de toutes les
 installations électriques
 télévision
 téléphone
 inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
 Hausinstallationen
 Fernsehen
 Telefon
 EDV

Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8
 2533 Evilard

Tél. 032 322 82 22

Fax 032 323 72 61

www.villars-elektro.ch

info@villars-elektro.ch

Contrôleur /
 Chef-Monteur

J. J. Gaillard

Tél. 079 221 16 30

Mont. électriciens D. Mottet à Orvin

